Elektronische Übermittlung von:



Anzeigen

z.B. Bestellung/ Ausscheiden
Mitglieder Beirat/ AR (§ 18 Abs. 4
S. 2 KAGB); Erwerb/ Aufgabe
bedeutende Beteiligung (§19 Abs.
1, 5 KAGB); Bestellung/
Ausscheiden GL (§34 KAGB);
Vertriebsanzeigen von OGAW, AIF

im Inland



Anträgen

z.B. Erlaubnis; Registrierung; Genehmigung Auslagerung Portfolioverwaltung, Risikomanagement; Genehmigung Auswahl/ Wechsel Verwahrstelle



Mitteilungen

z.B. Bestellung externer Bewerter für offene Publikums-AIF (§ 216 Abs. 5 KAGB), Schwellenwertüber-/-unterschreitungen bei Anteilen an nicht börsennotierten Unternehmen (§ 289 Abs. 1 KAGB)



Berichte, Unterlagen & Informationen

z.B. Vorlage Jahresabschluss, Lagebericht & Prüfungsberichten (§ 38 Abs. 1 S. 2 KAGB), Anlagebedingungen von Teilgesellschaftsvermögen & deren wesentliche Änderungen, Verkaufsprospekte & wesentliche Anlegerinformationen bei OGAW-KVGn (§ 164 Abs. 4, 5 KAGB)



Nachweisen

z.B. Einstellung des Vertriebs von Anteilen bzw. Aktien an AIF (§ 315 Abs. 1 S. 1 KAGB), Beschränkungen hinsichtlich externer Bewerter - max. 3 Jahre, max. 30% (§ 250 Abs. 2 S. 3 KAGB)

an die Bundesanstalt, über ein bereitgestelltes elektronisches Kommunikationsverfahren

→ Kostenersparnisse für die Investmentfonds und damit letztlich auch für die Anleger